

S P D

Drucksache Nr. 15-0319/2005

**Fraktion im Bezirksrat Misburg/Anderten der
Landeshauptstadt Hannover**

Herrn Bezirksbürgermeister
Knut Fuljahn
Amt für zentrale Dienste 10.1
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2

Fachbereich Zentrale Dienste Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten				
14. FEB. 2005				
4	-	5		

30159 Hannover

10. Februar 2005

Änderungsantrag

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 02.03.2005 zur DS 0144/20005 – Umgehungsstraße Misburg-Süd

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Verfahren einzustellen und prüfen zu lassen, inwieweit eine Ertüchtigung der Höverschen Straße entlang des Gewerbegebiets durch eine Rechtsabbiegerspur von der Hagenstraße bis zum Lohweg den gleichen Zweck erfüllt und dabei dem gesamten Gewerbegebiet zu Gute kommt.

Weiterhin soll durch einen Kostenvergleich festgestellt werden, welche der beiden Verkehrsstraße günstiger zu finanzieren ist.

Begründung:

Da zur Zeit keine wirkliche Entlastung von Misburg-Süd realisiert werden kann – und die Höversche Straße zwischen Hagenstraße und Lohweg kein Wohngebiet berührt – bleibt als Argument nur die Verbesserung der Infrastruktur des Gewerbegebietes bestehen. Diese wird mit einer Rechtsabbiegerspur auf der Höverschen Straße ebenso erreicht.

Weiterhin ist aus der neuen Darstellung nicht ersichtlich, daß die südlich des Lohwegs angesiedelten Gewerbebetriebe über die neue Entlastungsstraße angefahren werden können, während eine zusätzliche Rechtsabbiegerspur dem gesamten Gewerbegebiet zu Gute kommt.


Klaus Dickheite
Fraktionsvorsitzender